



Studienprojekte, Bachelor/Master-Arbeit – Intelligente Technik für Menschen mit geistiger Behinderung

Worum geht's? In Zusammenarbeit mit dem Projekt "Personenzentrierte Interaktion und Kommunikation für mehr Selbstbestimmung im Leben (PIKSL)" arbeiten wir daran, Menschen mit geistiger Behinderung zu unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dabei geht es konkret um die zielgruppen-orientierte Entwicklung intelligenter Schnittstellen und den Abbau von Barrieren bei der Nutzung neuer Medien und Kommunikationsformen.

Aufgabe/Fragestellung: Mögliche Themen in Zusammenarbeit mit dem PIKSL Kommunikationslabor in Düsseldorf wären zum Beispiel:

- **Einfache Sprache:** Generierung von "einfacher Sprache" aus Alltagssprache.
- **Interaktion ermöglichen:** Intuitiv und einfach zu bedienende Schnittstellen für Videokonferenzen oder Online-Chats zur Kommunikation mit Angehörigen.
- **Sicherheit gewährleisten:** Intelligente, alltagsunterstützende Assistenzsysteme zur Erhöhung der Autonomie im Wohnumfeld der Klienten.
- **Dokumentation vereinfachen:** Intelligenter Erfassungssysteme

Voraussetzungen:

- Je nach Thema Kenntnisse in Linguistik und/oder Mensch-Maschine Interaktion
- Programmiererfahrung

Ansprechpartner:

- Kirsten Bergmann
kirsten.bergmann@uni-bielefeld.de
- Ramin Yaghoubzadeh
ryaghoubzadeh@uni-bielefeld.de

